

## **Protokoll der Elternbeiratssitzung vom 24.10.2017 am NKG**

Vorsitz: S. Zöge und T. Bayer, EBV  
Gäste: Hr. Herkert und Fr. Stoffel, Schulleitung  
Beginn: 19.30 Uhr, Lerninsel 1

### **Tagesordnungspunkte:**

1. Begrüßung
2. Ernennung des Schriftführers
3. Protokoll der letzten Sitzung vom 15. Mai 2017
4. Wahl der Mitglieder zur Schulkonferenz
5. Wahl des Vertreters in den Mosbacher GEB
6. Bericht der Schulleitung und Fragen
7. Verschiedenes

### **1. Begrüßung**

Pünktlich um 19.30 Uhr konnte Steffen Zöge, Vorsitzender des Elternbeirats die erste Elternbeiratssitzung im Schuljahr 2017/18 eröffnen. Besonders begrüßte er die Schulleitung (Hr. Herkert, Fr. Stoffel).

### **2. Ernennung des Schriftführers**

Als Schriftführer für die heutige Sitzung hat sich Hr. Gerstlauer zur Verfügung gestellt.

### **3. Protokoll der letzten Sitzung vom 15. Mai 2017**

Die Inhalte des letzten Protokolls wurden kurz vorgetragen. Folgende Punkte wurden hervorgehoben:

- a. Zurzeit weist die Kasse des Elternbeirats einen Bestand von ca. 1.000 Euro aus. Der Kassenabschluss 2016 nebst Prüfung wird in der zweiten Elternbeiratssitzung (Schuljahr 2017/2018) im Zusammenhang mit Neuwahlen vorgetragen – siehe Pkt. 4.
- b. Das am 22.7. stattgefunden Schulfest war aus Sicht des Elternbeirats eine überaus gelungene Veranstaltung. Besonders hervorzuheben war das positive Zusammenwirken aller Beteiligten, inkl. Eltern, Schüler und Lehrer. Dies ist als äußeres Zeichen einer guten und intakten Schulgemeinschaft zu sehen.

Hr. Herkert bedankte sich nochmal ganz ausdrücklich bei den Eltern, die in hervorragender Weise zum Gelingen des Schulfests durch Kuchenspenden und Mitarbeit beigetragen haben. Für Ihn ist das ein Zeichen guter Schulgemeinschaft und auch gelebter NKG-Familie.

Die Beschilderungen beim Schulfest wurden teilweise kritisiert. Hr. Herkert führte dazu aus, dass die Funktion des Wegweisers durch die eigens für die Veranstaltung kreierte Festzeitung erfüllt werden sollte. Allerdings hat sich herausgestellt, dass die zum Schulfest verfügbare Auflagenzahl zu gering bemessen war.

Ferner wurde angemerkt, dass oftmals bereits bezahlte Schul-T-Shirts die anlässlich des Fests bestellt wurden, zumindest teilweise immer noch nicht ausgeliefert wurden. Dies soll nunmehr so schnell wie möglich nachgeholt werden.

In diesem Zusammenhang wies Hr. Herkert auch darauf hin, dass die Schule in 2018 das 60 jährige Namensjubiläum begeht und in 2019 ein weiteres Jubiläum ansteht: 125 Jahre Mosbacher Gymnasium. Beide Jubiläen werden voraussichtlich erst in 2019 gefeiert werden können, da es im Sommer 2018 aufgrund der Sanierung der Toilettenanlage zu erheblichen Beeinträchtigungen kommen wird, so dass keine größere Feier an der Schule durchgeführt werden kann.

- c. Die Sanierung der WC Anlage wird in 2018 durchgeführt. Der Elternbeirat bzw. Steffen Zöge haben sich diesbezüglich stark eingebracht. Hr. Herkert bedankt sich nochmal ausdrücklich für das Engagement von Hr. Zöge im Zusammenhang mit der geplanten WC Sanierung.

Das Protokoll vom 15. Mai 2017 wurde verabschiedet.

#### **4. Wahlen**

##### **4.1. Wahl der Elternbeiratsvorsitzenden**

Lt. Geschäftsordnung des Elternbeirats am NKG ist der 1. und 2. Vorsitzende des Elternbeirats alle zwei Jahre alternierend, d.h., jedes Jahr eine Person (auf zwei Jahre) zu wählen. Abweichend zur Geschäftsordnung waren im letzten Jahr beide Vorstände gewählt worden, d.h. es fand eine Neubesetzung auf zwei Jahre statt. Um den ursprünglichen in der Geschäftsordnung angelegten Turnus wieder herzustellen, wird einer der Vorstände in der 2. Elternbeiratssitzung im laufenden Schuljahr neu gewählt werden.

##### **4.2. Wahl der Mitglieder zur Schulkonferenz**

Zu wählen waren die Elternvertreter für die Schulkonferenz am NKG. Die Schulkonferenz ist ein wichtiges Entscheidungsgremium an der Schule. Es ist beteiligt an der Gestaltung wesentlicher Elemente des Schulalltags (Hausordnung, Handynutzung, etc.). Es besteht aus insgesamt 12 Personen (4 Lehrer, 4 Elternvertreter und 4 Schülervereiner). Von Elternseite ist der 1. und 2. Vorsitzende des Elternbeirats (Steffen Zöge und Tanja Bayer) in jedem Fall vertreten. Zu wählen waren damit 2 weitere Elternvertreter sowie insgesamt 4 Stellvertreter für die Vertreter der Eltern.

Die geheime Wahl in die Schulkonferenz ergab folgendes Elternteam bzgl. Schulkonferenz:

Elternvertreter in der Schulkonferenz: Hr. Zöge, Fr. Bayer, Fr. Alze, Fr. Knoll-Bauer;  
Stellvertreter für Hr. Zöge: Hr. Puttenat, für Fr. Bayer: Fr. Wallrabe, für Fr. Alze: Fr. Fischer,  
für Fr. Knoll-Bauer: Fr. Dietz.

#### **5. Wahlen zum Gesamtelternbeirat Mosbach**

Der Gesamtelternbeirat ist ein Gremium welches sich aus Eltern rekrutiert, die Kinder an Schulen haben, bei denen die Stadt Mosbach der Schulträgerträger ist (Gremium auf Schulträgererebene). Es wurden Hr. Puttenat und Fr. Fritz gewählt und zwar als Vertreter von Hr. Zöge und Fr. Bayer.

#### **6. Bericht der Schulleitung / Fragen und Termine**

Zunächst bedankte sich Hr. Herkert bei den Elternvertretern für ihr Engagement an der Schule. Dieses Engagement ist sehr wichtig für die Schulleitung.

Das Protokoll der heutigen Sitzung sollte am besten direkt über den Elternbeiratsverteiler an alle Eltern versendet werden. Diese Vorgehensweise ist im Sinne effizienter Kommunikation am zielführendsten.

Wichtige Termine im Schuljahr/Änderung zum Vorjahr !!:

21.06.2018 Bekanntgabe der schriftlichen Noten aus der Abiturprüfung

28.06.2018 mündliche Abiturprüfung

06.07.2018 Abiturfeier in der „Alten Mälzerei“

Landschulheimaufenthalte: 15.-19.06.2018.

Termin für die Notenkonferenz: 22.06.2018.

Studienfahrten werden Mitte Juni- bis Mitte September 2018 stattfinden.

### **Sommerferien 2019 (ACHTUNG UNGEWÖHNLICHE TERMINE):**

Letzter Schultag im Schuljahr 2018/19: **26.07.2019 (Freitag!!)** Bitte richten Sie Ihre Urlaubspläne danach!! Ausnahmegenehmigungen werden grundsätzlich nicht erteilt.  
Erster Schultag Schuljahr 2019/2020: **11.09.2019 (Mittwoch)**.

Zu Beginn des Schuljahres kam es innerhalb des Gemeinderats zu verschiedenen missverständlichen Informationen die Gymnasien am Standort betreffend über die dann auch öffentlich im Rahmen einer Gemeinderatssitzung berichtet wurde (RNZ). (Stichworte „G8plus/G9 Modellschulen und G8/Ausbluten des NKG/etc“). Dies nahm die Schulleitung zum Anlass eine Informationsveranstaltung an der Schule insb. für die Mitglieder des Gemeinderats durchzuführen. Herr Herkert bedankt sich beim Elternbeirat für dessen Mitwirkung an der gelungenen Informationsveranstaltung.

Im Anschluss erläutert Hr. Herkert das neue Oberstufenkonzept, welches ab dem Jahr 2021 zur Anwendung kommen soll, d.h. erstmals für Schüler, die im Schuljahr 2017/18, die 9te Klasse besuchen. Es liegt ein Kabinettsbeschluss vor, d.h. der Landtag muss noch zustimmen damit das Ganze dann rechtskräftig wird.

Schüler der Klassen 11 und 12 sollen künftig drei „Leistungskurse“ mit je fünf Wochenstunden wählen und dort jeweils auch eine schriftliche Abiturprüfung absolvieren. Die übrigen Fächer heißen nun „Basiskurse“. Zwei der Leistungsfächer wählen die Schüler aus Deutsch, Mathematik, Fremdsprache (jew. eine) und Naturwissenschaft (jew. eine). Das dritte Leistungsfach kann der Schüler frei wählen. In 2 weiteren Fächern muss dann eine mündliche Prüfung abgelegt werden. Die als Basiskurse zu absolvierende Fächer sind in der Regel zwei-sündig mit Ausnahme von Mathematik und Deutsch, Fremdsprache und Naturwissenschaft. Diese sind 3 stündig. Die Abiturprüfung besteht dann aus 3 schriftlichen Prüfungen (in den gewählten Leistungskursen) und 2 mündlichen Prüfungen (aus den Basiskursen). Sind Mathematik und Deutsch nicht als Leistungskurs gewählt worden, so sind diese als Basiskurs zu absolvieren. Ferner müssen diese Fächer als mündliche Prüfung absolviert werden.

Man darf in keinem der fünf Abitur- Prüfungsteile (3Xschriftlich und 2X mündlich) null Punkte haben, sonst fällt man durch. Jedoch kann eine 0 Punkte Klausur mit einer mündlichen Note ausgeglichen werden.

Die Präsentationsprüfung, in der Schüler eine vorbereitete Präsentation (als mündliche Prüfung) halten wird abgeschafft. Stattdessen ist wieder eine klassische mündliche Prüfung vorgesehen. Das neue Oberstufenkonzept wird sicherlich umgesetzt werden, allerdings wird in den Einzelheiten noch nachgebessert werden müssen, z.B. wird die hohe Zahl an mündlichen Prüfungen so nicht durchführbar sein.

Das neue Konzept wird seitens der Schulleitung überwiegend begrüßt: Ab 2021 werden wieder alle Schüler gleichzeitig die Abiturprüfung beenden. Die Lehrpläne sind in den Leistungsfächern auf eine geringere Anzahl von Wochenstunden ausgelegt, so dass zukünftig mehr Zeit zum Üben bzw. Wiederholen des Stoffes entsteht. Allerdings werden die Fächer der Gesellschaftswissenschaften durch die Reform nicht gerade gestärkt, denn sie können künftig nur als 3. Leistungsfach oder als mündliches Prüfungsfach gewählt werden.

Lehrerversorgung: Die Lehrerversorgung kann als gut bezeichnet werden. Die Schule hat etwa 80 bis 90 Debutatstunden mehr zugewiesen bekommen als notwendig. Allerdings wird es auch zu Ausfallstunden kommen da nicht alle Fächer gleich ausgelastet sind (z.B. Latein, etc.).

## **Wichtige Termine**

- 01.12. Nachmittags Adventsbasar (Fr. Eggers, Fr. Dausch)
- 20.12. Weihnachtskonzert St Josef
- 21.12. Letzter Schultag vor den Weihnachtsferien
- 05.02. Pubertätsvortrag von Fr. Nössner, Psychologin im Kinderzentrum der Johannesdiakonie. Der Vortrag ist gedacht für Eltern der 6. Und 7. Klasse.
- 06. u.
- 07.02. Schnupperabende des Vereins der Freunde
- Mai 18 Workshop „Work-Life-Balance“ für Schüler in der 10ten Klasse
- 5.-9.2.18 BOGY-Praktikum für Schüler der Klasse 10.
- 20.02.18 Elternsprechtag für Eltern der Klassen 5.-bis 10. Klassen.

## **7. Verschiedenes**

Schulobst:

Mit dem Kiwanis-Club Sinsheim konnte ein Schulobstsponsor gewonnen werden. Die überreichten Gelder reichen für ¼ Jahr aus. Für ein Schuljahr werden etwa 3.000 Euro benötigt. Die Schulleitung sucht noch Sponsoren. Aus dem Kreis der Elternvertreter wird andiskutiert, ob nicht eventl. Eltern eine Spende machen könnten. Die Elternvertreter sollten in Ihren Klassen dafür werben.

Für den BK Unterricht werden immer wieder Farbkästen angeschafft, auch weil der Verbleib einmal angeschaffter Kästen sich nicht mehr aufklären lässt. So kommt es häufig zu nicht immer notwendigen Ersatzbeschaffungen.

Die neuen Schulplaner sind gut angekommen.

Hitzefrei: Es gibt keine Regelungen. Die Schulleitung wird auch künftig eher zurückhaltend schulfrei wegen großer Hitze gewähren.

Busverkehr nach der 7.Stunde in die Waldstadt und nach Obrigheim ist nach Auffassung einiger Eltern verbesserungswürdig. Das Anliegen wird zuständigkeitshalber an die Bahn bzw. an das Ordnungsamt/Landkreis weitergegeben.

Für die Richtigkeit: A.Gerstlauer 01.11.2017